

# Klassik **Auto Bild**

## ARTZ AUDI QUATTRO

Der unbekannte Allrad-Avant



Chevrolet Apache  
3234 Fleetside



Dodge D150  
True Spirit



Chevrolet  
AK Series 3104



Dodge W150  
Power Ram 4WD



Ford F-250  
Camper Special

# BORN IN THE

**VW Käfer 1302 S**  
Der Doppel-Weltmeister



# USA

5 Pick-ups ab  
13 000 Euro  
im Vergleich

**Roadster für alle**



So gut ist  
der erste  
Mercedes  
SLK

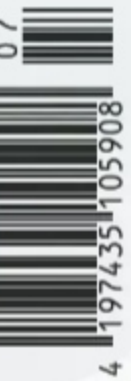
**DIN-Kennzeichen**

Warum wir  
sie lieben



## LAMBO EXTREM

Wie fährt  
sich der  
Countach  
wirklich?



4 197435 105908



GESAMMELT VON  
Marcel Nobis

Maßstab  
**1:18**



klassik@autobild.de  
(Betreff: Modellautos)

HIER FINDEN SIE  
DIE MODELLE

www.cmc-modelcars.de  
www.lego.com  
www.wiking.de/shop  
www.modelcarworld.de

Beim Innenraum  
ist beinahe eine  
Lupe notwendig,  
um jedes De-  
tail erkennen  
zu können

**DAS MODELL DES MONATS ALFA ROMEO TIPO B VON CMC**

# Rotes Detailfeuerwerk von CMC

Wenn CMC sich Autos aus der Vorkriegs-Ära annimmt, ist ein Detailfeuerwerk programmiert – schon wegen der lebensgroßen Originale, die feine Speichenräder trugen, offen liegende, filigrane Bremsanlagen besaßen und Dutzende Riemen und Halterungen an der Karosserie. Mit dem Alfa Romeo Tipo B tritt der Hersteller nun erneut den Beweis an, dass er dem eigenen Perfektionsanspruch gerecht wird.

Das besser unter dem Namen Alfa Romeo P3 bekannte Vorbild gehört zu den erfolgreichsten Grand-Prix-Rennern der Motorsportgeschichte.

Die von CMC angekündigten Versionen – wie unser Mustermodell mit der Nummer 95 – bilden die frühe Entwicklungsstufe des P3 der ersten Einsätze 1932 und 1933 ab. Rudolf Caracciola pilotierte den hier gezeigten offenen Italiener 1932 unter anderem beim Großen Bergpreis der Schweiz zum Sieg.

Knapp zwei Jahre investierte CMC in die Entwicklung des Modells. Das Ergebnis ist eine handmontierte Preziose aus rund 1800 Einzelteilen. Davon bestehen mehr als 1500 aus Metall – ein neuer Spitzenwert für den Hersteller. Sitze aus Leder und die Reifen aus Gummi ergänzen die hochwertige Materialanmutung. Rundherum überzeugt der P3 durch fein nachgebildete Leitungen und jede Menge winzige Details. Sammler können die Miniatur dank der robusten Konstruktion aber problemlos in die Hand nehmen, ohne etwas abzubrechen.

Fingerspitzengefühl ist dennoch gefragt – und zwar bei den Haubenhalterungen, die laut CMC „perfekt dem Original nachempfunden“ sind. Das mag stimmen, führt aber dazu, dass sich die Motorhaube nur mit extrem

viel Gefühl und Geduld öffnen lässt. Wer beides nicht aufbringt, dem bleibt beim Motor nur der Blick ins beigelegte Heftchen. Und das ist furchtbar schade, denn der Motor ist optisch ein Gedicht – so schön, dass selbst Goethe vor Neid erblasst wäre. Hier zeigt sich also: Das Maximum an Details ist nicht immer der beste Weg.

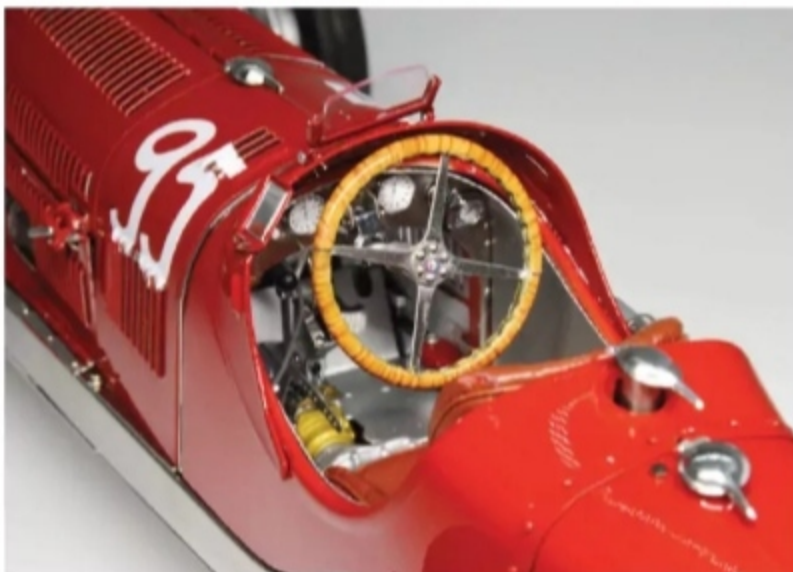
**Preis: 620 Euro**

Preis/Leistung ★★★★★

Formale Umsetzung ★★★★★

Details ★★★★★

Verarbeitung ★★★★★



**Viel Gefühl und Geduld sind gefragt, um die Motorhaube unfallfrei zu öffnen**